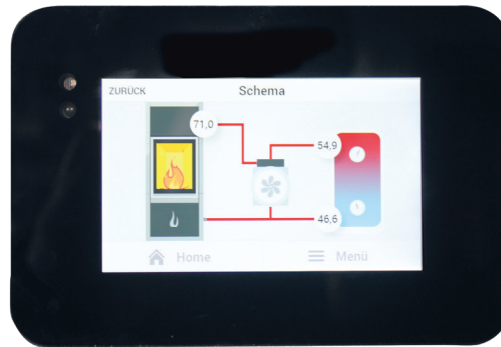




Bedienungsanleitung

S-Thermatik NEO



VORWORT / QUALITÄTSPHILOSOPHIE

Sie haben sich für ein Spartherm Feuerstätten-Zubehör entschieden, herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

In einer Welt des Überflusses und der Massenproduktion verbinden wir unseren Namen mit dem Credo unseres Gründers Herrn Gerhard Manfred Rokossa:

„Hohe technische Qualität kombiniert mit zeitgerechtem Design und Dienst am Kunden zu dessen Zufriedenheit und Weiterempfehlung.“

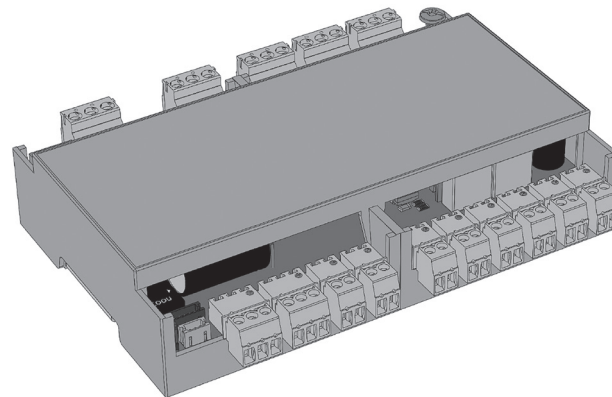
Wir bieten Ihnen zusammen mit unseren Fachhandelspartnern erstklassige Produkte, die emotional berühren und Gefühle wie Geborgenheit und Behaglichkeit ansprechen. Damit dies auch gelingt, empfehlen wir Ihnen die Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen, so dass Sie Ihr dekoratives Feuer schnell und umfassend kennen lernen.

Außer den Informationen zur Bedienung enthält diese Anleitung auch wichtige Pflege- und Betriebshinweise für Ihre Sicherheit sowie die Werterhaltung Ihres Zubehörs und gibt Ihnen wertvolle Tipps und Hilfen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Allzeit ein schönes Feuer.

Ihr Spartherm Team



INHALT

1. Allgemeine Informationen	4	11. App	13
1.1 Hinweise zur Aufstellung	4		
1.2 Zubehör	4	12. Hinweise für Kaminöfen	15
1.3 Funktionsbeschreibung S-Thermatik NEO	5		
2. Sicherheitshinweise	6	13. Ratgeber	16
3. Menüstruktur und Display	6	14. Demontage	17
3.1 Menüstruktur	6	14.1 Sicherheitshinweise zur Demontage	17
3.2 Hauptbildschirm	7	14.2 Gerät demontieren	18
3.3 Allgemeine Bedienung des Displays	8	15. Entsorgung	18
4. Statistik	8	15.1 Verpackung entsorgen	18
		15.2 Gerät entsorgen	18
5. Benutzermenü	8	16. Schlussbemerkung	18
6. Selbsttest	10	17. Garantiebedingungen	18
7. Luftschiebertest	11	18. EU-Konformitätserklärung	19
8. Stromausfall	12		
9. Servicemenü	12		
10. Regelverhalten	12		

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Sie haben sich für ein Spartherm Feuerstätten-Zubehör entschieden, herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Diese Anleitung gibt Ihnen Hinweise zur Bedienung und zur Fehlersuche bei Ihrer Abbrandsteuerung. Angaben zur Installation und zu Servicezwecken finden Sie in der „Montage- und Serviceanleitung S-Thermatik NEO“.

Wichtige Informationen sind fett gedruckt. Sicherheitshinweise sind fett gedruckt und unterstrichen, diese sind unbedingt zu beachten.

Bitte lesen Sie vor der Benutzung des Gerätes die Bedienungsanleitung genau durch.

Die Abbrandsteuerung ist auf die Nennwärmeleistung der Feuerstätte voreingestellt. Angaben zur Nennwärmeleistung und zur Holzaufgabemenge finden Sie in der Bedienungsanleitung der Feuerstätte.

Zur Instandhaltung Ihrer Steuerung halten Sie den Türkontakt sauber und stellen Sie sicher, dass der Verbrennungsluftkanal sauber und frei ist. Prüfen Sie gelegentlich, ob der Permanentmagnet sich noch unbeschädigt an der Unterkante der Tür befindet.

1.1 HINWEISE ZUR AUFSTELLUNG

Vor dem Aufstellen und der Installation der Kaminanlage ist ein Gespräch mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu führen. Er berät über baurechtliche Vorschriften, prüft die Tauglichkeit des Schornsteines, nimmt die Kaminanlage ab und erteilt die Betriebserlaubnis für die Feuerstätte.

Es sind nationale und europäische Normen, die jeweiligen landesspezifischen und örtliche Richtlinien und Vorschriften, insbesondere die jeweilige Feuerungsverordnung des Bundeslandes und die Fachregeln des Kachelofen- und Luftheizungsbauhandwerks (TROL) bei Aufstellung und Betrieb der Feuerstätte und beim Anschluss an den Schornstein zu beachten.

Arbeiten an der elektrischen Installation sind von einem autorisierten Fachunternehmen durchzuführen. Vor Arbeiten an elektrischen Anlagen sind diese spannungsfrei zu schalten.

1.2 ZUBEHÖR

Im Bedarfsfall können alle Leitungen mit normalem Kupferkabel verlängert werden, **aber nicht die Leitung des Abgastemperaturfühlers. Hier MUSS eine Spezial-Ausgleichsleitung verwendet werden.**

- 5 m Verlängerungsleitung für Abgasfühler (Art.-Nr. 1013221)
- 10 m Verlängerungsleitung für Abgasfühler (Art.-Nr. 1013222)

Wenn bei wasserführenden Geräten die Umwälzpumpe von der S-Thermatik NEO angesteuert werden soll, sollten mindestens 2 Fühler PT1000 mitbestellt werden. Nur damit kann die entsprechende Funktion „Differenztemperatur“ mit der S-Thermatik NEO realisiert werden.

- Temperaturfühler (Art.-Nr. 1013765)
Länge 3 Meter, incl. Tauchhülse mit G1/2" Aussengewinde

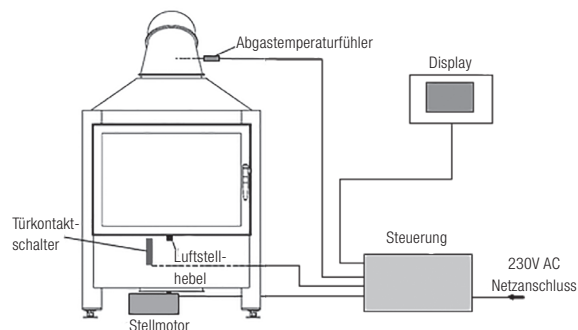
Wenn das Steuergehäuse der S-Thermatik NEO besonders geschützt werden soll, ist ein Staubschutzkasten 210 x 160 x 80 mm erhältlich, in den die Steuerung eingebaut werden kann.

ACHTUNG: Die Kabelgehäuse (siehe 3.3) müssen dann entfernt werden, sonst passt die Steuerung nicht hinein.

- Staubschutzkasten für S-Thermatik NEO (Art.-Nr. 1013792)



1.3 FUNKTIONSBESCHREIBUNG S-THERMATIK NEO



Die Abbrandsteuerung „S-Thermatik NEO“ besteht in der Grundausstattung aus der Steuereinheit, dem Display, einem Abgastemperaturfühler, einem Stellmotor und einem Türkontaktschalter. Sie ist ausschließlich für Stückholz-Feuerstätten geeignet.

Durch Öffnen der Feuerraumtür wird die Abbrandsteuerung aktiviert und aus dem Standby „geweckt“. In Abhängigkeit von der aktuellen Abgastemperatur stellt die Steuerung den Luftschieber per Motor so, dass die passende Menge Verbrennungsluft zugeführt wird. Der Nachlegezeitpunkt wird optisch und akustisch angezeigt.

Die Steuerung bleibt so lange aktiv, bis die Abgastemperatur auf etwa 50°C gefallen ist und kehrt dann in den Standby-Modus zurück.

Bei Stromausfall wird der Luftschieber automatisch in eine Position gefahren, in der die Feuerstätte weiter betrieben werden kann. Es sind bis zur Wiederkehr der Spannung oder dem Erlöschen des Feuers keine weiteren Eingriffe oder Maßnahmen erforderlich.

2. SICHERHEITSHINWEISE

- Die Abbrandsteuerung S-Thermatik NEO darf nur in Verbindung mit einer stückholzbefeuerten Feuerstätte betrieben werden.
- Es können nur Feuerstätten mit der Abbrandsteuerung S-Thermatik NEO kombiniert werden, die ab Werk mit dieser Abbrandsteuerung bestellt und entsprechend vorbereitet werden.
- Die Abbrandsteuerung ist nicht nachrüstbar!
- Die maximale Umgebungstemperatur für die elektrischen Komponenten beträgt 50°C. Es muss durch **bauseitige** Maßnahmen sichergestellt werden, dass diese nicht überschritten wird.
- Die gesamte elektrische Installation der einzelnen Komponenten darf nur von einem autorisierten Fachunternehmen durchgeführt werden.
- Bei Arbeiten an elektrischen Anlagen sind diese grundsätzlich spannungsfrei zu schalten.
- Die Installation hat so zu erfolgen, dass das Durchführen von Wartungsarbeiten und ein Austausch von einzelnen Komponenten der „S-Thermatik NEO“ problemlos möglich ist.
- Baufeuchte und Kondensatbildung sind zu vermeiden, da diese zu Korrosion und Fehlfunktionen an den elektrischen Bauteilen führen können.
- Die Anschlussleitung des Abgastemperaturfühlers darf nur mit einer Spezial-Ausgleichsleitung verlängert werden.
- Sollte nach dem Öffnen der Tür die Meldung „Fehler Luftschieber“ erscheinen, verständigen Sie Ihren Ofensetzer. Die Feuerstätte darf in diesem Fall- **NICHT** in Betrieb genommen werden!
- **Der Luftstellhebel muss sich jedes mal beim Öffnen der Feuerraumtür nach rechts in die Stellung „Verbrennungsluft voll geöffnet“ bewegen. Tut er das nicht, darf die Feuerstätte nicht betrieben werden bis der Fehler gefunden und abgestellt ist!**
- Die vorgegebenen Werkseinstellungen, die für einen sicheren Betrieb der Abbrandsteuerung notwendig sind, dürfen nicht verändert werden.

- An den installierten Leitungen darf nicht gezogen werden. Ausserhalb der Feuerstätte sind diese so zu verlegen, dass keine Zugkräfte und keine Druck-, Scheuer- oder Scherstellen entstehen.

3. MENÜSTRUKTUR UND DISPLAY

3.1 MENÜSTRUKTUR

Das Menü ist übersichtlich in nur drei Teile gegliedert :

- Statistik der letzten 700 Abbrände
- Benutzermenü
- Servicemenü (passwortgeschützt)

Unabhängig davon, wo Sie sich gerade im Menü befinden, gelangen Sie mit der Taste „Menü“ unten rechts immer sofort zur Menüauswahl zurück.

Ebenso gelangen Sie mit der Taste „Home“ unten links sofort zurück auf den Hauptbildschirm.

Gliederung des Menüs :

Home (Hauptbildschirm)		
Statistik	Benutzermenü	Servicemenü
Übersicht der letzten 700 Verbrennungen	SESAM * Anlagenschema S-USI II ** Display Klang Auto / Manuell Sprache Tür deaktivieren Systeminfo	Feuerstätte auswählen Parameter Relais Menü Türschalter Menü Motor Menü Übersicht Test Werkseinstellung Benutzerdaten speichern Benutzerdaten laden Systemeinstellungen

* erscheint nur wenn im Relaismenü die entsprechende Funktion ausgewählt wurde

** Koppelmöglichkeit an einen S-USI II Differenzdruckwächter

3.2 HAUPTBILDSCHIRM



- 1 Aktueller Status und Fehlermeldungen
- 2 Fortschrittsbalken
- 3 Raumtemperatur, Luftschieberstellung und Abgastemperatur
- 4 Heizleistungsstufen (schwacher / normaler / starker Abbrand)

Der Hauptbildschirm informiert auf einen Blick über den aktuellen Betriebszustand der Steuerung. Anklickbar sind in dieser Ebene nur die Heizleistungsstufen über das Flammensymbol und der Knopf „Menü“.

Der Fortschrittsbalken zeigt, an welchem Punkt des Verbrennungsprozesses man sich befindet. Die 6 Punkte bedeuten:

Standby / Zündung / Ansteigende Temperatur / Fallende Temperatur / Nachlegezeitpunkt (kleiner Punkt) / Glutphase

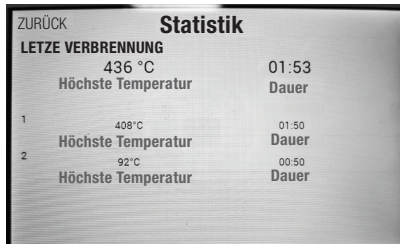
Über das Flammensymbol kann ein schwacher / normaler / starker Abbrand gewählt werden. Die Feuerstätte erhält dann entsprechend weniger bzw. mehr Verbrennungsluft.

3.3 ALLGEMEINE BETEDIENUNG DES DISPLAYS



Oben links in jedem Menüfenster ist die „Zurück“-Taste, damit gelangt man einen Bedienschritt zurück. Wurde in dem Fenster etwas geändert, dann erscheint oben rechts die „Speichern“-Taste.

4. STATISTIK



Hier finden Sie die Statistik der letzten 700 Verbrennungsprozesse. Gezählt wird immer von Türöffnung zu Türöffnung, also jeder einzelne Abbrand. Aufgezeichnet wird jeweils die Maximaltemperatur und die Dauer des Abbrandes. Die Statistik kann nicht gelöscht werden. Wenn es mehr als 700 Abbrände gibt, werden die älteren Daten überschrieben. Die Statistik kann nur im Servicemenü (Zurück auf Werkseinstellungen) gelöscht werden.

5. BENUTZERMENÜ

Das Menü ist weitgehend selbsterklärend aufgebaut. Zur allgemeinen Bedienung hier ein Beispielbild :



- 1 Zurück-Taste
- 2 Name des Menüs
- 3 Blättertasten
- 4 Funktion
- 5 Einstellregler
- 6 Bedienknöpfe

Schieberegler können per Fingertipp, aber auch per Halten und Schieben des runden Knopfes verstellt werden. Die Bedienknöpfe können durch Antippen oder auch leichtes Schieben nach links oder rechts verstellt werden. Ist der Knopf rot hinterlegt, dann ist die gewählte Funktion aktiviert.

Hinweis: Die aktive Fläche der Blättertasten ist größer als auf dem Display dargestellt. Ein Blättern wird also auch dann ausgelöst, wenn man knapp neben die graue Fläche tippt.

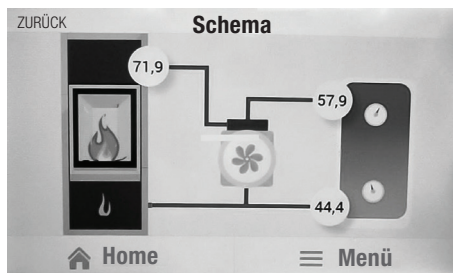
Sind Einstellungen geändert worden, erscheint oben rechts in roter Schrift „SPEICHERN“. Diese Taste muss betätigt werden, sonst sind die Änderungen unwirksam.

SESAM: Wenn diese Funktion im Servicemenü einem Relais zugewiesen wurde, erscheint dieses Feld oben im Benutzermenü. Durch Antippen dieses Feldes wird das Relais für 3 Sekunden aktiviert. Damit kann die Spartherm „SESAM“-Steuerung (ein elektrischer Öffnungsmechanismus für Feuer-raumtüren) aktiviert werden. Näheres siehe Kap. 5.4.

Schema: Hier wird das hydraulische Schema und der Schaltzustand der Speicherladepumpe bei wasserführenden Feuerstätten dargestellt. Wenn das Pumpenrelais der S-Thermatik NEO durchgeschaltet hat, dreht sich das Pumpenflügelrad auf dem Displaybild.

Bei nicht angeschlossenen PT1000-Fühlern, wie z.B. bei luftgeführten Feuerstätten, erscheinen keine Temperaturwerte sondern Striche - - -.

Durch Antippen der Temperaturfelder kann ausgewählt werden, welcher Fühler hier zur Anzeige gebracht werden soll.



S-USI II: Bei Verwendung eines Spartherm S-USI II Differenzdruckwächters kann dieser über ein Spezialkabel mit der S-Thermatik NEO gekoppelt werden. Die Anzeigen auf dem Gehäuse der S-USI II können dann auf dem Display der NEO sichtbar gemacht werden.

Display: Ganz oben die Einstellungen zur Helligkeit. Die Displays haben links einen Sensor, der die automatische Anpassung an die Umgebungshelligkeit ermöglicht (Automatische Helligkeit). Im nächsten Untermenü kann ausgewählt werden, was man im Bildschirmschoner in welcher Helligkeit sehen will. Wählt man mehrere Temperaturen aus, so werden sie im 7-Sekunden Wechsel angezeigt. Zieht man den Helligkeitsregler ganz nach links, so wird das Display schwarz. Der Bildschirmschoner aktiviert sich automatisch, etwa 2 Minuten nach dem letzten Tastendruck. Wenn das Display angetippt wird, erscheint wieder das Bild.

Hinweis: Bei Wasseranwendungen empfiehlt es sich, die Temperatur oben im Puffer anzuzeigen. So kann sofort gesehen werden, wie weit die Aufladung des Puffers fortgeschritten ist.

Ferner gibt es ein Untermenü „Display reinigen“. Dadurch wird das Display für 2 Minuten blind geschaltet. Während dieser Zeit nimmt es keine Befehle an. So kann gereinigt werden, ohne das etwas verstellt wird. Zur Kontrolle läuft ein Timer rückwärts und zeigt die verbleibende Zeit an.

Klang: Hier können die Tastenquittiertöne und die Alarmtöne ausgewählt und die Lautstärke eingestellt werden. Alle Klangereignisse können hier auch abgeschaltet werden.

Steuerung auto/man.: Hier kann von Automatikbetrieb auf Handbetrieb umgeschaltet werden. Dazu den Bedienkopf „auto/man“ nach rechts schieben. Nun kann eine Position für den Luftschieber gewählt werden und mit der „SPEICHERN“ Taste oben rechts abgeschickt werden.

Zur Rückkehr in den Automatikbetrieb den Bedienknopf wieder nach links schieben und speichern.

ACHTUNG: Die Bedienung der Feuerstätte im Handbetrieb geschieht auf eigene Gefahr! Der Luftstellhebel darf während eines Abbrandes niemals soweit geschlossen werden dass eine Verpuffung entstehen könnte!

Wir empfehlen dringend, die Steuerung NUR IM AUTOMATIKMODUS zu betreiben!

Sprache: Hier kann die entsprechende Menüsprache ausgewählt werden.

Verfügbar sind derzeit: GB - DE - NL - FR - IT - ES - PL - CZ - SE - SI

Tür deaktivieren: Genau wie beim Display (s.o.) kann der Türschalter für 2 Minuten deaktiviert werden. So kann die Glut geschürt werden, ohne dass die Steuerung beim Öffnen der Tür einen neuen Abbrand einleitet.

Info: Hier finden sich Angaben zu den jeweiligen Versionen der verwendeten Software.

6. SELBSTTEST

Zur Überprüfung der Steuerung und Ihrer Funktion kann es hilfreich sein, einen Selbsttest durchzuführen. Dieser gibt Aufschluss darüber, ob alle Komponenten der Steuerung in Ordnung sind. Wir empfehlen, den Selbsttest jährlich zu Beginn der Heizsaison durchzuführen. Der Selbsttest wird jedesmal durchgeführt, wenn die Steuerung vom Stromnetz getrennt war und die Netzspannung dann wiederkehrt. Zur Durchführung des Selbsttests muss die Feuerstätte kalt sein (Abgas-temperatur unter 50°C) und alle Feuerraumtüren müssen geschlossen sein

1. Abbrandsteuerung ausschalten (Netzstecker ziehen).
2. Abbrandsteuerung wieder einschalten (Netzstecker einstecken).
3. Der Luftstellhebel fährt nach rechts bis zum Anschlag 100% offen. Bei Kaminöfen leuchtet währenddessen die Funktionskontroll-LED dauerhaft.
4. Dann fährt der Luftstellhebel nach links in Richtung 0%. Die Funktions-LED bei Kaminöfen erlischt ab diesem Moment. Der Luftstellhebel bleibt ganz links am Anschlag stehen.
5. Auf dem Display muss „Standby“ stehen und für Raum- und Abgastemperatur sollten realistische Werte angezeigt werden.
6. Wird nun die Feuerraumtür geöffnet, muss der Luftstellhebel selbsttätig nach rechts wandern bis zum Anschlag. Die Funktions-LED leuchtet dauerhaft auf. Während die Tür offen steht, blinkt die Funktions-LED bei Kaminöfen schnell, etwa 2x pro Sekunde. Am Display wird angezeigt, dass die Tür offen steht.
7. Wenn 10 Minuten nach dem Schließen der Tür kein Feuer entzündet wurde, meldet das Display „Keine Zündung“. Der Luftschieber wird geschlossen und die Steuerung fällt in den Stand-By-Modus zurück.
8. Etwaige Fehler an Abgasfühler oder Motor werden im Klartext angezeigt, bei Kaminöfen blinkt die Funktions- LED dann schnell.

Wenn der Test bis hierher ohne Ausfälle oder Fehlermeldungen durchgeführt wurde, so ist die Steuerung und ihre externen Komponenten in Ordnung.

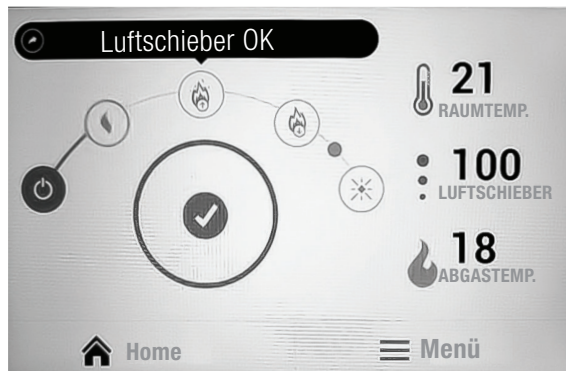
Hinweis: Der Selbsttest funktioniert nur bei Abgastemperaturen unter 50°C. Bei höheren Temperaturen fährt der Hebel nur nach rechts, danach nimmt die Steuerung den Regelbetrieb wieder auf.

7. LUFTSCHIEBERTEST

Wenn bei erkalteter Feuerstätte die Tür geöffnet wird, führt die Steuerung zunächst einen Test des Luftschiebers durch. Damit wird sichergestellt, dass der Luftschieber auf seinem gesamten Verfahrweg freigängig ist und dass keine Schwergängigkeiten oder Blockaden vorhanden sind.

Zuerst fährt der Luftschieber in Richtung ZU (!), bis er an dem mechanischen Endanschlag angekommen ist. Das dient zur Referenzierung, um einen definierten Startpunkt zu erhalten. Dann fährt er in Richtung AUF bis zum Anschlag. Diese Fahrzeit wird gemessen und mit der im Parametersatz hinterlegten Motorlaufzeit verglichen. Ist die gemessene Fahrzeit aufgrund einer Blockade zu kurz, wird optisch und akustisch eine Fehlermeldung angezeigt, die auch stehenbleibt.

Bei einem Fehler darf die Feuerstätte NICHT in Betrieb genommen werden. Verständigen Sie Ihren Ofensetzer zwecks Überprüfung der Anlage.



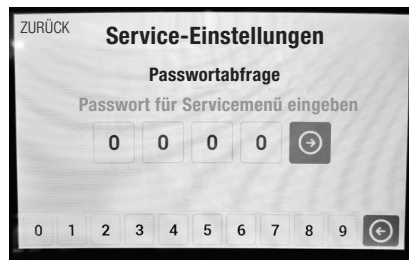
8. STROMAUSFALL

Die S-Thermatik NEO ist mit einer besonderen Funktion ausgestattet. Bei Stromausfall wird der Luftschieber automatisch in eine sichere Position gefahren (etwa 50-60%). In dieser Position kann die Feuerstätte nicht überhitzen, wohl aber weiter händisch betrieben werden. Sie können das Feuer auch verlöschen lassen.

Bis zur Wiederkehr der Netzspannung ist kein Eingriff des Benutzers erforderlich. Versuchen Sie nicht, den Luftstellhebel mechanisch zu verstellen, es ist nicht notwendig.

Diese Sicherheitsfunktion der S-Thermatik NEO arbeitet völlig wartungsfrei, ohne Batterien oder Akkus.

9. SERVICEMENÜ



Das Servicemenü ist passwortgeschützt und dem Ofensetzer bzw. Kundendienst vorbehalten.

Vor einer Änderung der Einstellungen ohne entsprechende Sachkenntnis wird gewarnt!

Falsche Einstellungen können schwerste Sach- und Personenschäden nach sich ziehen!

10. REGELVERHALTEN

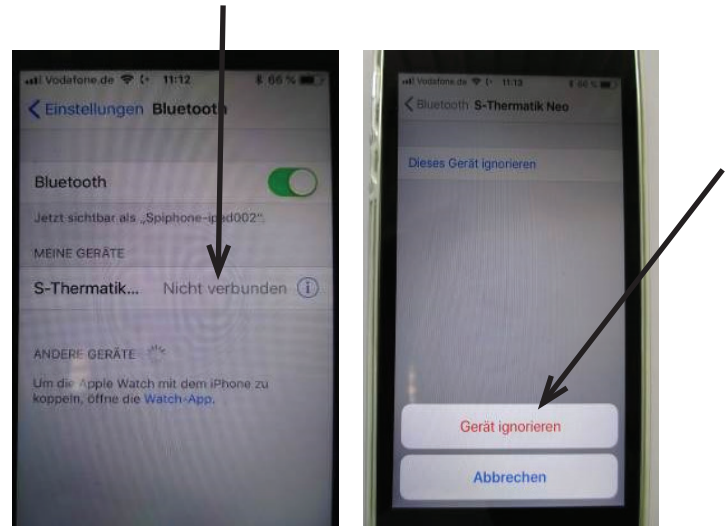
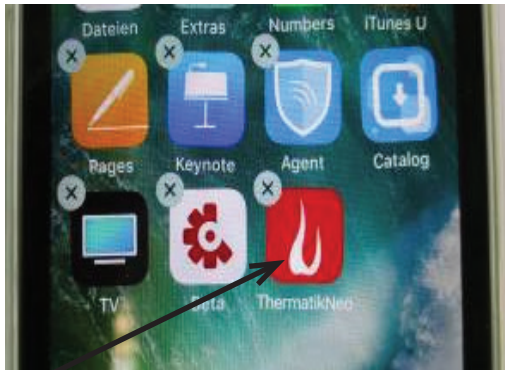
Hier sind einige Regelalgorithmen erläutert, nach denen die Steuerung arbeitet.

- Bei Stromausfall oder Ausfall des Abgasfühlers wird der Luftschieber automatisch in eine sichere Position (ca. 50 - 60%) gefahren. Die Feuerstätte kann händisch weiter betrieben werden.
- Beim Kaltstart (Abgastemperatur unter 50°C) wird der erste und evtl. auch weitere Abbrände mit erhöhter Verbrennungsluftzufuhr durchgeführt, d.h. der Luftschieber fällt nicht unter einen bestimmten Wert (meist 85 %) ab.
- Das akustische Nachlegesignal ertönt nur ein einziges Mal, beim erstmaligen Erreichen des Nachlegezeitpunktes. Es wird später nicht noch einmal wiederholt
- Wenn nicht zum Nachlegezeitpunkt Holz nachgefüllt wird, beginnt kurze Zeit später der Prozess der Glutphase. Hier kann durch wechselnde Luftschieberpositionen mehrfach zur abfallenden Verbrennungskurve gewechselt werden. Der Luftschieber wird erst dann völlig geschlossen, wenn die Abgastemperatur auf 50°C abgesunken und die Steuerung in den Standby-Zustand zurückgefallen ist. Bis dahin ist der Luftschieber zu keinem Zeitpunkt völlig geschlossen.
- Unabhängig von der Abgastemperatur wird bei jedem Öffnen der Tür der Luftschieber zuerst auf 100% gefahren. Nach einer Verharrungszeit fährt er dann auf eine Position, die der aktuellen Abgastemperatur gemäß Parametersatz angemessen ist.

- Wenn beim Kaltstart 10 Minuten nach dem Öffnen der Tür nicht mindestens 50°C erreicht wurden, wird der Luftschieber geschlossen und die Steuerung meldet „Keine Zündung“.
- **Bei drohender Überhitzung der Feuerstätte wird dieses angezeigt und der Luftschieber wird gedrosselt, um die Temperatur einzudämmen. Ist diese ausreichend tief abgesunken, wird der Abbrand mit der abfallenden Regelkurve fortgesetzt. Legen Sie beim nächsten Abbrand weniger Holz auf.**

11. APP

Sie können sich mit einem Bluetooth- fähigen Mobilgerät mit jeder S-Thermatik NEO verbinden, unabhängig davon, ob die Steuerung ein Systemdisplay hat oder nicht. Voraussetzungen sind bei Apple (IOS) ein aktuelles Betriebssystem und bei Android eine Version 4.4.4 oder später. Ferner muss an Ihrem Mobilgerät Bluetooth eingeschaltet sein.



Installation auf einem iPhone :

Falls eine alte Version der App haben, löschen Sie diese bitte. Öffnen Sie „Einstellungen/Bluetooth“und ignorieren Sie alle bisher bekannten S-Thermatik NEO Geräte.

Suchen Sie nun im App-Store nach „Thermatik“. Laden Sie dann die App erneut herunter. Es muss die Version 1.2.x oder jünger sein. Öffnen Sie anschließend die App.



Sie sehen dann diesen Bildschirm links.

Tippen Sie zuerst unten links auf „Menu“, dann auf „Geräte“ und dann auf „Verbinden“. Sollte kein NEO-Gerät angezeigt werden, tippen Sie oben rechts auf „Suche“.



Geben Sie bei der Kopplungsanfrage 0000 ein. Dann erscheint der Hauptbildschirm und etwas später die Messwerte.

Installation auf einem Android- Smartphone:

Die Installation läuft analog wie bei IOS, jedoch mit kleinen Abweichungen. Deinstallieren Sie zuerst die alte App, wenn vorhanden. Führen Sie dann einen Neustart (Reboot) des Smartphones durch.



Erlauben Sie unter "Einstellungen/Sicherheit" die Installation aus unbekannten Quellen.

Wenn das mittlere Fenster erscheint, tippen Sie auf „Zulassen“. Es werden keine Daten erhoben, gespeichert oder weitergeleitet!

Zum Umstellen der Anzeige auf Deutsch tippen Sie „Menü / User settings / Language / Deutsch“ und sichern diese Einstellung mit der „Speichern“- Taste oben rechts.

12. HINWEISE FÜR KAMINÖFEN



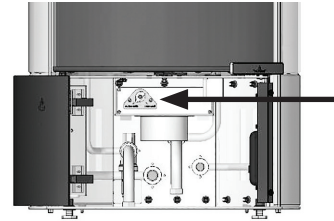
Kaminöfen werden üblicherweise ohne Display ausgeliefert. Über eine Funktionskontroll-LED, die meistens in der unteren Kaminofenklappe verbaut ist, erhält der Benutzer Informationen über den aktuellen Status der Steuerung.

Die LED arbeitet wie folgt :

AUS:	Steuerung ist im Standby, Feuerstätte ist aus
EIN:	Steuerung arbeitet im Regelbetrieb ODER fährt aktuell beim Selbsttest in Richtung 100% offen
LANGSAM BLINKEN:	Der Nachlegezeitpunkt wurde erreicht
SCHNELL BLINKEN:	Die Tür ist offen, das Gerät ist überhitzt oder eine externe Komponente hat einen Fehler

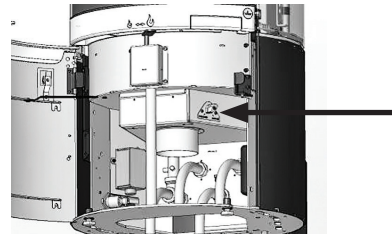
Beim langsamen Blinken leuchtet die LED etwa 1 x pro Sekunde, beim schnellen Blinken etwa 2 x pro Sekunde.

Auch bei Steuerungen ohne Display ist es möglich, sich mit der App und Bluetooth mit dem Gerät zu verbinden. Das Standardpasswort für die Bluetooth-Verbindung ist 0000.



Bei Kaminöfen ist üblicherweise ein mechanischer Bedienknopf „Auto / Manuell“ im unteren Bereich des Gerätes verbaut. **Dieser sollte immer auf Auto gestellt sein, nur dann kann die S-Thermatik NEO arbeiten.**

Wird auf manuell umgeschaltet, so wird die NEO abgeschaltet und das Display wird dunkel. Gleichzeitig wird eine Kupplung im Stellmotor aktiviert, die den Luftstellmechanismus vom Getriebe des Motors trennt. Damit kann der Luftschieber nun ganz leicht bewegt werden, so als wäre kein Motor und keine Steuerung eingebaut. **Die NEO- Abbrandsteuerung ist in der Stellung "Manuell" deaktiviert !**



13. RATGEBER

Die Abbrandsteuerung „S-Thermatic NEO“ erkennt die wichtigsten Fehler selbstständig und zeigt dieses als Klartextmeldung an.

Motorfehler werden erkannt, wenn sich der Motor bei einem anstehenden Fahrbefehl nicht bewegt. Fehler am Abgasfühler werden von einem Algorithmus der Software erkannt. **In beiden Fällen darf die Feuerstätte nicht in Betrieb genommen werden, bis der Fehler beseitigt wurde.**

Prüfen Sie zuerst, ob eine Fehlermeldung im Display erscheint. Ziehen Sie dann diesen Ratgeber hinzu. Sollte sich das Problem nicht lösen lassen, kontaktieren Sie Ihren Händler / Ofensetzer.

Problembeschreibung	Mögliche Ursache / Lösung:
Fehlermeldung: Motorkreis offen oder Motorfehler	Prüfen ob das Motorkabel in der richtigen Buchse steckt: • Motorkabel überprüfen. HINWEIS: Zum Zurücksetzen des Fehlers die Steuerung kurz vom Netz trennen ODER im Benutzermenü erst die manuelle Bedienung wählen und speichern, anschließend die automatische Bedienung wählen und speichern.
Fehlermeldung: K-Type offen oder Masseschluss	• Prüfen ob das Abgasfühler in der richtigen Buchse steckt. • Abgasfühlerleitung überprüfen. HINWEIS: Die Fehlerücksetzung erfolgt automatisch wenn ein intakter Fühler angeschlossen wird.
Tür offen - Meldung: Die Meldung „Tür offen“ verschwindet nicht nachdem die Feuerraumtür geschlossen wurde	• Türkontakt überprüfen. • Prüfen ob der Permanentmagnet noch über dem Türschalter platziert ist. • Magnet auf Brüche untersuchen. • Einstellungen im Türschalter-Menü prüfen (Schließer / Öffner!)
Überheizt-Meldung: Während des Abbrandes erscheint die Meldung „Überheizt“	• Die Holzaufgabemenge reduzieren! • Prüfen ob das Gerät auf den richtigen Parametersatz eingestellt ist. Rücksetzung erfolgt automatisch bei Abkühlung.
Selbsttest: Luftstellhebel fährt nur nach rechts und bleibt dort stehen.	• Kein Kraftschluss zwischen Stellmotor und Stellhebel, Mitnehmerstift (Stern) ist herausgewandert. • Anlenkhebel der Primärluftklappe schleift über den Boden und klemmt. • Türkontakt und dessen Einstellung prüfen.
Selbsttest: Luftstellhebel fährt zuerst nach links, dann nach rechts und bleibt dort stehen.	• Am Motorstecker der Steuerung die rote mit der weißen Ader (Kaminöfen) bzw. die braune mit der grauen Ader (Feuerstätten) vertauschen.
Im Betrieb: Luftstellhebel wandert nach dem Anheizen zu schnell nach links in Stellung zu.	• Passt der eingestellte Parametersatz zu dem Gerät? • Anzeige Abgastemperatur kontrollieren, angezeigte Werte plausibel? • Verdrahtung des Abgasfühlers auf unzulässige Verlängerung mit Kupferleitung o.ä. kontrollieren. • Wasserpumpenreiniger reinigen, wenn vorhanden. • Zugverhältnisse prüfen. • Dichtigkeit des Gerätes prüfen (Scheiben, Türen, Aschelade usw.).

Problembeschreibung	Mögliche Ursache / Lösung:
Im Betrieb: Luftstellhebel wandert nach dem Öffnen der Feuerraumtür nicht nach rechts in Stellung 100% auf.	• Passt der eingestellte Parametersatz zu dem Gerät? • Anzeige Abgastemperatur kontrollieren, angezeigte Werte plausibel? • Verdrahtung des Abgasfühlers auf unzulässige Verlängerung mit Kupferleitung o.ä. kontrollieren. • Wasserwärmetauscher reinigen, wenn vorhanden. • Zugverhältnisse prüfen. • Dichtigkeit des Gerätes prüfen (Scheiben, Türen, Aschelade usw.).
Im Betrieb: Luftstellhebel wandert nach dem Öffnen der Feuerraumtür nicht nach rechts in Stellung 100% auf.	• Prüfen ob die „Tür offen“-Meldung kommt. <u>Luftstellhebel:</u> • Mechanik schwergängig, gangbar machen. • Drehschieber-Scheiben reinigen und entfetten. <u>Türkontaktschalter:</u> • Funktion Türkontaktschalter prüfen. • Verdrahtung Türkontaktschalter zum Verteilerkasten kontrollieren. • Prüfen ob der Permanentmagnet sich auf < 10 mm an den Schalter annähert.
Im Betrieb: Luftstellhebel fährt nicht weit genug zu.	• Mechanik schwergängig, gangbar machen. • Drehschieber-Scheiben reinigen und entfetten. • Parametereinstellung kontrollieren, passt der eingestellte Parametersatz zu dem Gerät? • Luftstellhebelsmechanik auf Spiel prüfen.

14. DEMONTAGE

14.1 SICHERHEITSHINWEISE ZUR DEMONTAGE

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Demontageanweisungen!

Fehler bei der Demontage des Geräts können zu schweren Verletzungen führen. Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Demontage des Geräts.

- Lesen Sie dieses Kapitel vor der Demontage sorgfältig durch.
- Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- Führen Sie die Demontage wie beschrieben durch.

Demontage nur durch qualifiziertes Fachpersonal.

Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.

Um Gefahren zu vermeiden, sind folgende Anforderungen unbedingt einzuhalten:

- Das Gerät und andere berührbare Teile sind über einen ausreichend langen Zeitraum abgekühlt (z. B. mehrere Tage).
- Im Feuerraum befindet sich keine Hitze oder Glut.
- Das Umfeld der Ofenanlage ist geschützt, z. B. durch Abdeckungen für Fußboden und Möbel.

Vor der Demontage müssen das Gerät und die Ofenanlage gereinigt werden.

14.2 GERÄT DEMONTIEREN

Die Antriebseinheit ist durch Revisionsklappen am Kamineinsatz/Kaminofen zugänglich.

- Entfernen Sie alle Kabel und Verbindungen zwischen Steuerung und Motor.
- Entfernen Sie die Steuerung.
- Entfernen Sie den Motor

15. ENTSORGUNG

15.1 VERPACKUNG ENTSORGEN

ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung der Verpackung!

- Geben Sie die Verpackung nicht in den normalen Hausmüll.
- Führen Sie die Verpackung der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

Die Verpackung dient zum Schutz vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt und aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Die Verpackungsmaterialien können nach Gebrauch in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

- Entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich getrennt nach Werkstoffen.

15.2 GERÄT ENTSORGEN

ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung des Geräts!

- Geben Sie das Gerät nicht in den normalen Hausmüll.
- Führen Sie das Gerät der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den gesetzlichen Bestimmungen über einen Entsorgungsfachbetrieb oder Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.



16. SCHLUSSBEMERKUNG

Bei Fragen steht Ihnen der Fachhändler/Vertragspartner gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Es wird ausdrücklich empfohlen, Kaminanlagen und Kaminöfen regelmäßig durch einen Ofensetzer überprüfen zu lassen.

17. GARANTIEBEDINGUNGEN

Garantiebedingungen finden Sie auf www.spartherm.com.

18. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung im Sinne der EU-Richtlinien

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU	(LVD)
Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU	(EMC)
Funkanlagen- Richtlinie 2014/53/EU	(RED)

Wir,

Spartherm Feuerungstechnik GmbH
Maschweg 38
D - 49324 Melle

erklären hiermit, dass die nachfolgenden genannten Produkte den oben angegebenen EU-Richtlinien entsprechen:

Produktart: Abbrandsteuerung
Modell: S-Thermatik NEO

Melle, den 11.01.2017



Andreas Schönfeld, Geschäftsführer

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

SPARTHERM

DIE WELTMARKE FÜR IHR WOHNZIMMER

The Global brand for your living room | La référence mondiale pour votre salon | Il marchio mondiale per il vostro soggiorno
Het merk van wereldformaat voor uw woonkamer | Światowa marka do Państwa salonu

DE Ihr Fachhändler | **GB** Your specialist dealer | **FR** Votre revendeur spécialisé |
IT Il vostro rivenditore specializzato | **NL** Uw vakhandelaar |
PL Państwa sprzedawca



Spartherm Feuerungstechnik GmbH
Maschweg 38 | 49324 Melle | Tel.: +49 5422 9441-0